

[Validierung ↓](#) | [Inhalt ↓](#) | [Ausführungen und Beispiele ↓](#) | [Hinweis zu den Altdaten ↓](#) | [Befugnisse zur Feldbelegung ↓](#)

Format

| PICA3 / StZ, UF | PICA+ / UF | W | Inhalt | MARC 21 | UF / Pos. |
|--------------------|---------------|---|--|---------|-------------------------------|
| 400 | 028@ | J | Person – Abweichender Name | 400 | |
| \$T | \$T | N | Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen | | UF wird nicht ausgetauscht |
| \$U | \$U | N | Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen | | \$9U: |
| \$L | \$L | N | Sprachencode | | \$9L: |
| \$P | \$P | N | Persönlicher Name | | \$a |
| -ohne- | \$a | N | Nachname | | \$a |
| ,_ | \$d | N | Vorname | | \$a |
| \$c | \$c | N | Nachgestelltes Präfix | | \$a |
| \$n | \$n | N | Zählung | | \$b |
| \$l | \$l | N | Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur | | \$c |
| \$g | \$g | J | Zusatz | | \$9g: |
| \$x | \$x | J | Allgemeine Unterteilung (temporär durch Migration) | | \$x |
| \$4 | \$4 | N | GND-Code für Beziehungen | | \$94: \$w \$i |
| \$5 | \$5 | J | Institution, die Feld in besonderer Art verwendet | | \$5 |
| \$v | \$v | J | Bemerkungen, Regelwerk | | \$9v: |
| -- | -- | N | Lebensdaten | | \$d |
| -- | -- | J | Funktionsbezeichnung | | \$e |

| PICA3 / StZ, UF | PICA+ / UF | W | Inhalt | MARC 21 | UF / Pos. |
|--------------------|---------------|---|--------|---------|-----------|
| -- | -- | N | Titel | | \$t |

Validierung

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 400 ist für die Satzarten Tn und Tp fakultativ und wiederholbar.

Im Feld 400 muss mindestens Unterfeld \$P oder \$a und \$d belegt sein. Wenn Unterfeld \$P belegt ist, dürfen \$a und \$d nicht belegt sein. Die Unterfelder \$a und \$d dürfen nur gemeinsam belegt sein; in dem Fall darf \$P nicht belegt sein.

Inhalt

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 400 enthält die abweichenden Namen zu einer Person im Feld 100.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

[Dokumentanfang ↑](#)

Der abweichende Name einer Person setzt sich aus einem Nach- und Vornamen bzw. aus einem persönlichen Namen und ggf. aus einem nachgestellten Präfix, einer Zählung oder einem Beinamen, einem Gattungsnamen, einem Territorium oder einer Titulatur zusammen, die jeweils in eigenen Unterfeldern erfasst werden, analog zur Erfassung des bevorzugten Namens im Feld 100.

\$T: Feldzuordnung, \$U: Schriftcode, \$L: Sprachencode, %%Trennzeichen

[Formatübersicht ↑](#)

Liegt ein abweichender Name in Originalschrift (nicht-lateinischer Schrift) vor, werden die Unterfelder \$T, \$U und ggf. \$L belegt.

Hinweis zur Erfassung von linksläufigen Schriften bei abweichenden Namen in Originalschrift:

Die Erfassung von Personennamen in der Struktur Nachname, Vorname ist für linksläufige Schriften wie dem Arabischen und Hebräischen in der DNB für das PICA-Itis-System noch in Klärung. Zurzeit erfolgt keine zuverlässig Bildung der Unterfelder \$a und \$d in PICA+. [Stand: Januar 2014]

- **Die Feldzuordnung (\$T)** wird in der Regel manuell nicht erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar und wird beim GND-Import über die Online-Normschnittstelle standardmäßig mit „01“ maschinell belegt, sobald \$U vorhanden ist. Darüber hinaus kann das Unterfeld \$T für die automatische Transliterierung mit dem PICA-Skript „Transliterieren“ manuell belegt werden.

\$T für die Funktion „automatische Transliteration“:

Für den Einsatz des PICA-Skripts „Transliterationsfunktionen“ zur automatischen Transliteration werden die lateinische Form und der Code für die Schrift, in welche transliteriert werden soll, erfasst. Die Feldzuordnung erfolgt über eine manuell eingetragene Zählung in \$T. Beispiel:

100 Dostoevskij, Fedor M.

400 \$T01\$ULatn%%Dostoevski, Fedor Mikhailovitch

400 \$T01\$UCyrl\$Lrus%%Достоевски, Федор Михаилович

Nach der automatischen Transliteration müssen die TUL-Unterfelder der lateinischen Form gelöscht werden!

- **Die Schrift (\$U)** wird codiert nach [ISO 15924](#) erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar, es kann pro Feld 400 nur ein Schriftcode angegeben werden. Der Schriftcode ist bei Namen in Originalschrift obligatorisch zu erfassen. Liegt keine Originalschrift vor, ist das Unterfeld \$U nicht zu belegen.

Schriften, in die automatisch mit dem PICA-Skript transliteriert bzw. transkribiert werden kann [Code: Schrift]:

| | | |
|----------------------|-----------------------------------|-----------------|
| Arab: Arabisch | Guru: Gurmukhi | Mlym: Malayalam |
| Armn: Armenisch/DIN | Hang: Hangul (Koreanisch) | Orya: Oriya |
| Beng: Bengali | Hans: Han-Chinesisch (simplified) | Syrc: Syrisch |
| Cyrl: Kyrillisch/DIN | Hebr: Hebräisch/DIN | Taml: Tamil |
| Deva: Devanagari | Hira: Hiragana | Telu: Telugu |
| Geor: Georgisch/DIN | Kana: Katakana | Thaa: Thaana |
| GreK: Griechisch/DIN | Knda: Kannada | Thai: Thai |
| Gujr: Gujarati | Latn: Lateinische Schrift | |

- **Die Sprache (\$L)** wird codiert nach [ISO 639-2 B](#) erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar, es kann pro Feld 400 nur ein Sprachencode angegeben werden. Der Sprachencode ist obligatorisch zu erfassen, wenn ein Schriftcode in \$U mehrere Sprachen codiert, beispielsweise bei kyrillischer Schrift. Der Sprachencode darf auch bei lateinischer Schrift vergeben werden.

- **Trennzeichen (%%):** Der Name wird von den TUL-Unterfeldern immer durch die Deskriptionszeichen „%%“ (Prozent, Prozent) getrennt.

Beispiele:

Originalschrift:

100 Chǒng, Chae-jǒng

400 \$T01\$UJpan%%\$P鄭在貞

400 \$T01\$UKore%%\$P정재정

400 \$T01\$UKore%%정, 재정

400 \$T01\$UKore%%鄭, 在貞\$5DE-16-146

700 \$T01\$UJpan%%鄭, 在貞

700 \$T01\$UKore%%\$P鄭在貞\$VOriginal

Kennzeichnung der Sprache bei lateinischer Schrift in der Schweiz:

100 \$PLudwig\$nXIV.\$IFrankreich, König
400 \$PLudwig\$ISonnenkönig
400 \$PLudovicus\$nXIV.\$IGallia, Rex
400 \$Leng%%\$PLouis\$nXIV.\$IFrance, King\$5CH-XXXX
400 \$Lfre%%\$PLouis\$nXIV.\$IFrance, Roi\$5CH-XXXX
400 \$Lita%%\$PLuigi\$IFrancia, Re, XIV.\$5CH-XXXX

\$P: Persönlicher Name

[Formatübersicht ↑](#)

Abweichende persönliche Namen werden im Unterfeld \$P erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar, für die Erfassung mehrerer abweichender persönlicher Namen wird das Feld 400 wiederholt.

\$a bzw. -ohne-: Nachname, \$d bzw. „,_“: Vorname

[Formatübersicht ↑](#)

Der abweichende Nachname wird ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst, der Vorname wird mit den Deskriptionszeichen „,_“ (Komma, Leerzeichen) angefügt. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar, für die Erfassung mehrerer abweichender Namen wird das Feld 400 wiederholt.

\$c: nachgestellter Präfix

[Formatübersicht ↑](#)

Nachgestellte Präfixe werden im Unterfeld \$c erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

Beispiel:

100 Prantl, Carl\$cvon
400 Prantl, Carl
400 Prantl, Carl\$cvon\$vm
400 Prantl, Carolus
400 Prantl, Karl
400 Prantl, C.
400 Von Prantl, Carl\$vr: AACR

\$n: Zählung

[Formatübersicht ↑](#)

Zählungen werden im Unterfeld \$n erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

Beispiel:

100 \$PKlemens\$nXII.\$IPapst
400 \$PClemens\$nXII.\$IPontifex Maximus
400 \$PKlemens\$nXII.\$IPapa
400 \$PClement\$nXII.\$IPapa
400 Corsini, Lorenzo\$4nafr
400 \$PClemens\$nXII.\$IPapa

\$l: Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur[Formatübersicht ↑](#)

Beinamen, Gattungsnamen, Territorien und Titulaturen werden im Unterfeld \$l erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Mehrere aufeinanderfolgende Angaben werden in einem Unterfeld \$l mit den Deskriptionszeichen „,_“ (Komma, Leerzeichen) aufgereiht.

Beispiel:

100 \$PKarl\$nV.\$lHeiliges Römisches Reich, Kaiser
400 \$PCarolus\$nV.\$lImperium Romano-Germanicum, Imperator

100 Grape, Zacharias
400 Grapius, Zacharias
400 Graphius, Zacharias
400 Grapo, Zacharias\$vfalsche Namensform
400 Grape, Zacharias\$llder Jüngere

\$g: Zusatz[Formatübersicht ↑](#)

Das Unterfeld \$g wird nicht erfasst. Unterscheidende Zusätze (früher Homonymenzusätze) entfallen in Tp-Sätzen im Feld 400, vgl. GND-Anwendungsbestimmung „Zusätze bei Personen“.

\$4: GND-Code für Beziehungen[Formatübersicht ↑](#)

Zum Teil werden abweichende Namen über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet. Die folgenden Codes sind zur Kennzeichnung von abweichenden Namen im Feld 400 zugelassen.

\$4-Codes – vollständige Liste für Feld 400:

| Code | Beziehung | Satzart |
|-------------|---------------------|---------|
| nafr | Name, früherer | Tn; Tp |
| nasp | Name, späterer | Tn; Tp |
| navo | Name, vollständiger | Tn; Tp |
| nawi | Name, wirklicher | Tn; Tp |
| pseu | Pseudonym | Tn; Tp |

Beispiele:

Früherer Name:

100 Crosland, Susan
400 Barnes, Susan
400 Watson, Susan Barnes\$4nafr

100 Lindemann, Caroline

400 Müller, Caroline\$4nafr\$vGeburtsname

Späterer Name:

100 Taubert, Agnes

400 Hartmann, Agnes\$4nasp

Pseudonym:

100 Landes, Pierre

400 Landes, ...

400 Landes, M.

400 Vadé, Blaise\$4pseu

\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet

[Formatübersicht ↑](#)

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld als Vorzugsbenennung verwendet. Der ISIL der in Deutschland ansässigen Institutionen kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Hat die Institution keinen ISIL, kann alternativ der MARC Organization Code erfasst werden, vgl. „[Anhang G – Organization Code Sources](#)“ der MARC 21 Authority-Beschreibung der Library of Congress (LoC). Das Unterfeld ist wiederholbar; es können mehrere Codes für einen Sucheinstieg eingetragen werden. Die Nutzung des Feldes ist optional.

Beispiel:

400 Stöckl, A. Thomas

400 Stöckl, A. T.

400 Stöckl, Alois Thomas\$5DE-631\$5DE-Mb112

\$v: Bemerkungen

[Formatübersicht ↑](#)

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. In \$v kann auch die Art der Verweisung spezifiziert werden, falls es dafür derzeit keinen Code gibt (wie z.B. Geburtsname, falsche Namensform usw.). Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

Beispiel:

100 Corti, Piero

400 Corti, Pietro\$vVorlage

Hinweis zur Erfassung von abweichenden Namen in Originalschrift:

Abweichende originalsprachliche und originalschriftliche Namen werden nie mit \$vOriginal gekennzeichnet. Der originalsprachliche bzw. originalschriftliche Name der Person wird im Feld **700** erfasst.

Hinweis zu den Altdaten – betrifft nur Anwender der Sacherschließung

\$x: Allgemeine Unterteilung (temporär durch Migration)

[Formatübersicht ↑](#)

Das Unterfeld \$x wird nicht manuell erfasst, sondern wurde bei der Migration maschinell vergeben. Das Unterfeld \$x unterteilt Elemente im Feld 400, ohne sie näher zu spezifizieren. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Anwender der Sacherschließung (Level-1-Redaktionen), vgl. [Konzept zur Altdatenaufarbeitung](#).

Beispiele zur Altdatenaufarbeitung:

| | |
|------------|---|
| Migration: | <p>130 The @young king 400 Wilde, Oscar\$xA house of pomegranates\$XThe young king 400 Wilde, Oscar\$XDas Granatapfelhaus\$XDer junge König 430 Der @junge König\$VR:ÖB-Alternative 500 !...!Wilde, Oscar\$4aut1</p> |
| Korrektur: | <p>130 The @young king 430 Der @junge König\$VR:ÖB-Alternative 500 !...!Wilde, Oscar\$4aut1 530 !...!Wilde, Oscar\$aA @house of pomegranates\$4obpa</p> |

| | |
|------------|--|
| Migration: | <p>130 Otello\$gFilm, 1986 400 Zeffirelli, Franco\$XOtello\$gFilm, 1986 400 Verdi, Giuseppe\$XOtello\$XFilm\$XGeschichte 1986 400 Shakespeare, William\$XOthello\$XFilm\$XGeschichte 1986</p> |
| Korrektur: | <p>130 Otello\$gFilm\$f1986 500 !...!Zeffirelli, Franco\$4regi 530 !...!Verdi, Giuseppe\$aOtello\$4vorl 530 !...!Shakespeare, William\$aOthello\$4vorl 550 !...!Film\$4obin</p> |

| | |
|------------|--|
| Migration: | <p>150 Fettmilch-Aufstand 400 Fettmilch, Vinzenz\$XAufstand 450 Fedtmilch-Aufstand 451 Frankfurt, Main\$XFettmilch-Aufstand 500 !...!Fettmilch, Vinzenz\$4vbal 548 1612\$b1614\$4datb 551 !...!Frankfurt, Main\$4geoa</p> |
| Korrektur: | <p>150 Fettmilch-Aufstand 450 Fedtmilch-Aufstand 500 !...!Fettmilch, Vinzenz\$4bete 548 1612\$b1614\$4datb 550 !...!Aufstand\$4obin 551 !...!Frankfurt am Main\$4orta</p> |

Befugnisse zur Feldbelegung

[Dokumentanfng ↑](#)

Satzarten Tn, Tp:

Alle Anwender können in allen Datensätzen das Feld erfassen/ergänzen. Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können in allen Datensätzen das Feld korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können entsprechend ihres Katalogisierungslevels oder niedriger das Feld korrigieren.